

Pflichtinformationen gem. Art. 12ff. DSGVO gegenüber Bewerberinnen und Bewerbern bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg
vertreten durch den Präsidenten
Valentinskamp 88
20355 Hamburg
T 040 / 35 74 410
info@rak-hamburg.de
www.rak-hamburg.de*

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

*Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg
Der Datenschutzbeauftragte
Valentinskamp 88
20355 Hamburg
T 040 / 35 74 410
datenschutz@rak-hamburg.de*

3. Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt; darüberhinaus erheben wir Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen. Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir nur, soweit dies zur Eingehung, Durchführung, Beendigung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Durchführung organisatorischer, personeller oder sozialer Maßnahmen, insbesondere auch zu Zwecken der Personalplanung oder des Personaleinsatzes, erforderlich ist.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 10 des Hamburgisches Datenschutzgesetzes (HmbDSG).

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer erhalten diejenigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, deren Einbeziehung für die Erreichung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist.

Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder auf Ihren Wunsch hin, wenn Sie uns von der Verschwiegenheit entbinden.

Im Rahmen unserer Aufgaben beauftragen wir Auftragsverarbeiter, z.B. IT-Dienstleister oder Aktenvernichter. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des HmbDSG verpflichtet.

6. Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

7. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Sollte Ihre Bewerbung erfolglos bleiben, werden wir Ihre Daten nicht länger als für den sicheren Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahren, es sei denn, dass Sie uns um eine weitere Aufbewahrung für mögliche spätere Beschäftigungsmöglichkeiten bitten.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kammersitzes wenden. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.
- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@rak-hamburg.de

(Stand: Mai 2018)